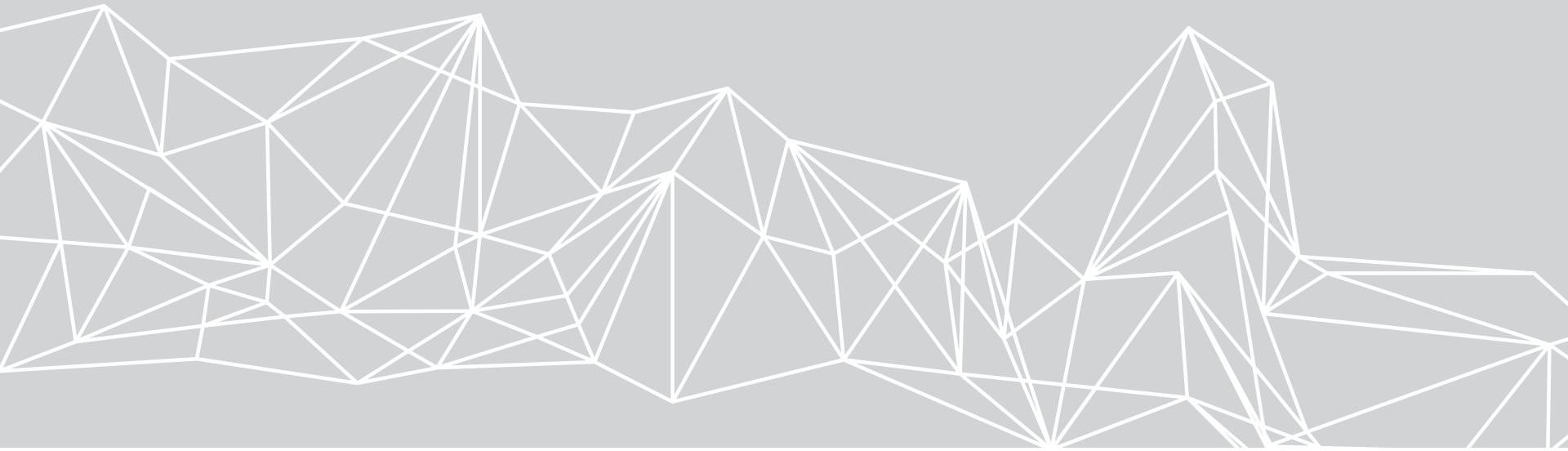


# SYSTEMKONZEPT FÜR DIE EINBINDUNG FREIWILLIGER HELFER ZUR VERBESSERTEN KRISENBEWÄLTIGUNG



Michael Jendreck, 08. Mai 2015

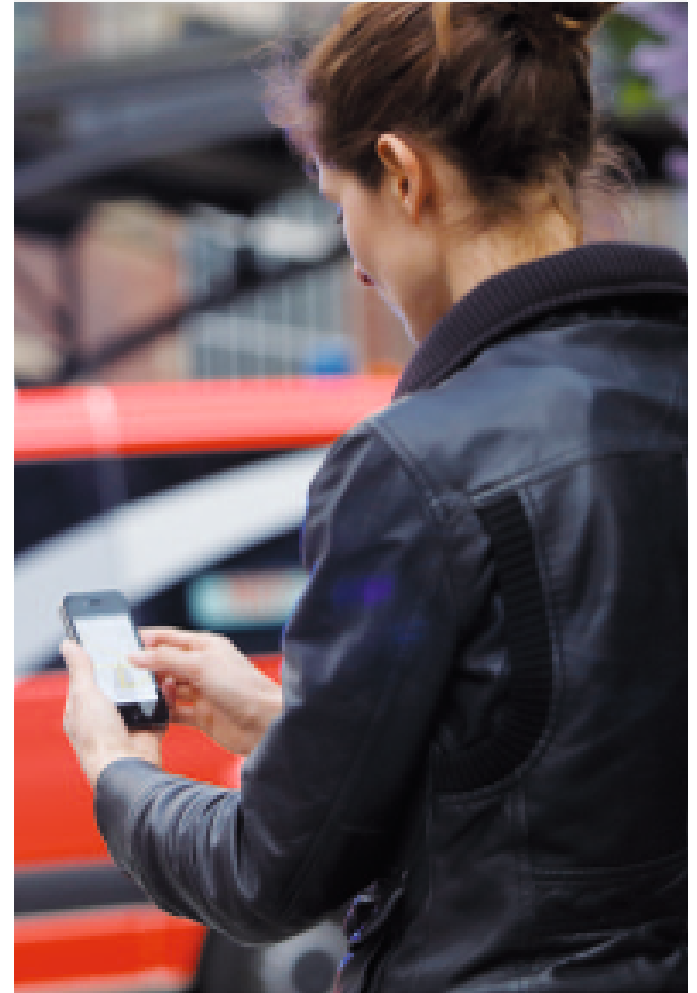
# MOTIVATION/ HINTERGRUND

## Verankerung im ENSURE-Forschungsprojekt (BMBF)

Über partizipative Ansätze in **künftigen Bevölkerungswarn-Infrastrukturen** eine neue Klasse und Qualität von Mithelfern in der Bevölkerung (**ad-hoc**) **zu aktivieren** und langfristig in Schutzkonzepte einzubeziehen.

Schwerpunkte u.a.:

- Identifizierung möglicher Gefahrenszenarien
- Ausbildungskonzept
- Integrationskonzept
- **Systemkonzept**



# PROBLEMSTELLUNGEN

## Ausgangslage:

- Bürgerliches Engagement baut auf soziale Medien:
  - Facebook, Twitter, GoogleMaps<sup>1</sup>
- Radio, TV
- Teamverbände: eMail, SMS

## Resultierende Problemstellungen

- Koordination der freiwilligen Helfer bzgl. der Quantität<sup>2</sup>
  - Überangebot
  - Mangel an Helfern
- Zielgerichtete und effiziente Aktivierung<sup>3</sup>
- Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz<sup>4</sup>
- Planungssicherheit
- Ortskenntnisse und Schlüsselgewalt (ad-hoc Einsätze)

## ZENTRALE ZIELSTELLUNG ...

**... des Systemkonzeptes ist es, die Erstellung einer innovativen und generell anwendbaren Kozeption für ein technisches System, das die Rekrutierung, Verwaltung, Aktivierung und Koordinierung von (freiwilligen) Helfern (im urbanen Raum) bei Gefahren- und Schadenslagen unterstützt.**

# ANFORDERUNGEN AN DAS SYSTEM

## Kern-Funktionalitäten aus Nutzersicht



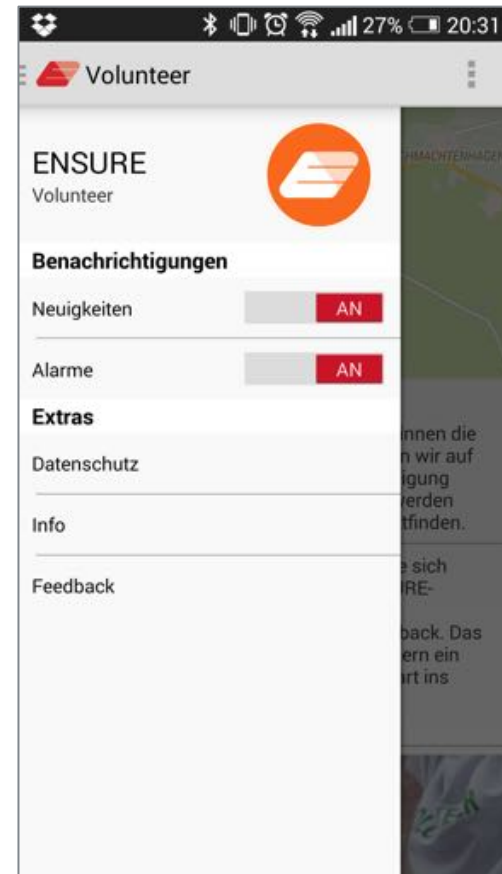
# KERNFUNKTIONALITÄTEN

## Registrierung – „Mitmachen“



# KERNFUNKTIONALITÄTEN

## Neuigkeiten/ Motivation/ Einstellungen



# KERNFUNKTIONALITÄTEN

## Alarmierung/ Aktivierung – Redaktionssystem

Planbarer Einsatz

Planbarer Einsatz

- ortsbezogen
- individuell

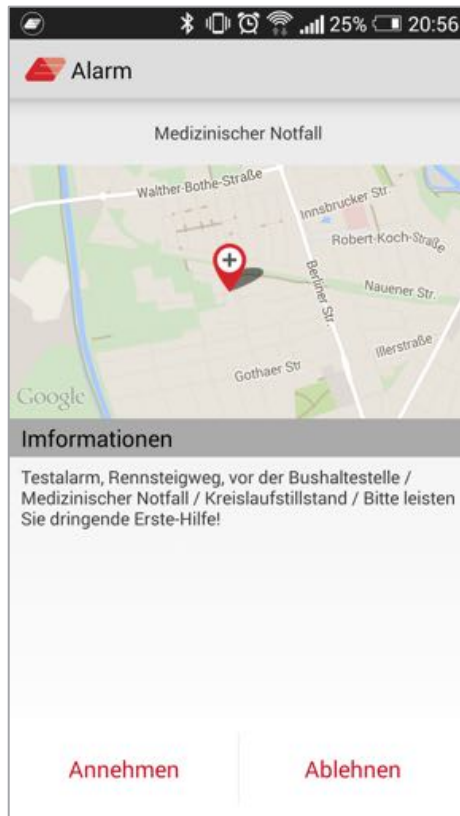
Ad-hoc-Alarmierung

Ad-hoc- Alarmierung



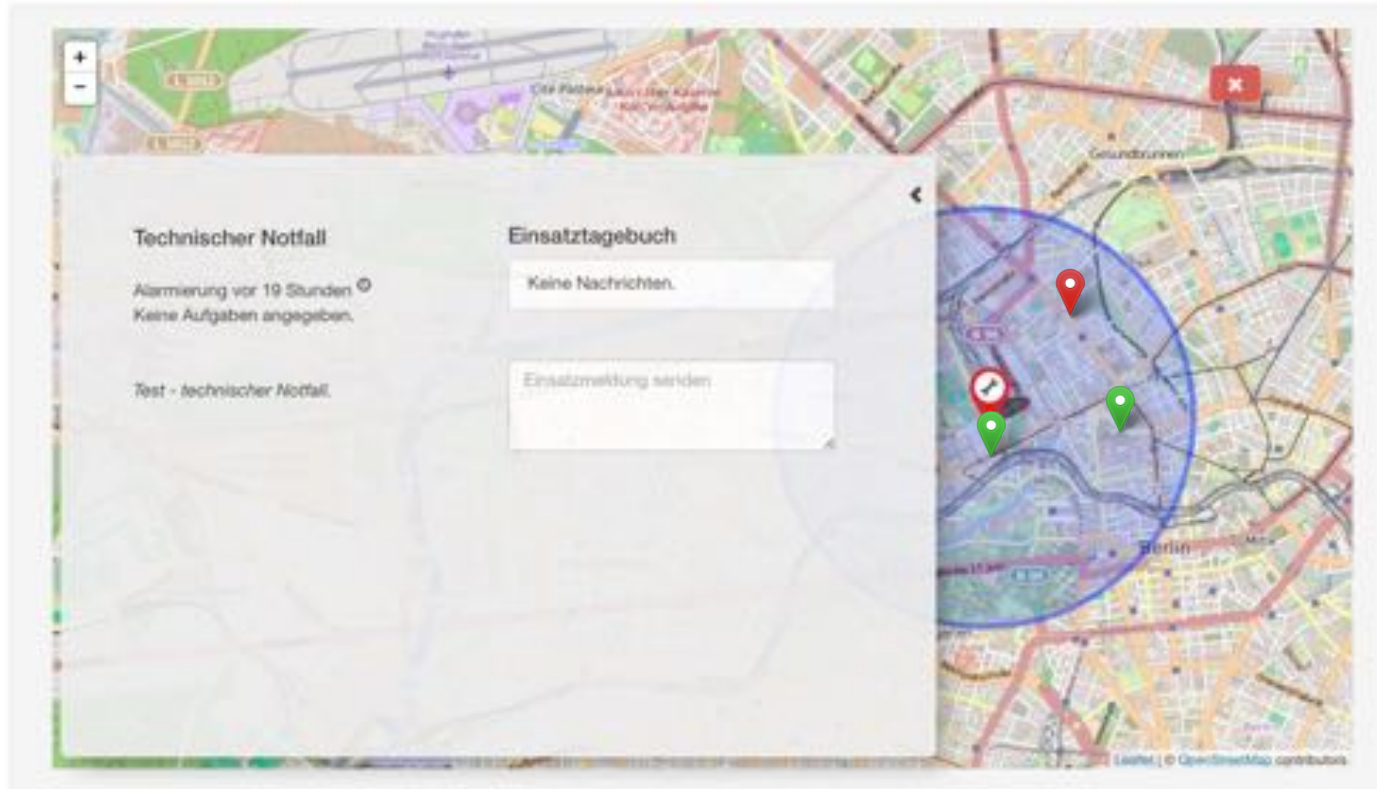
# KERNFUNKTIONALITÄTEN

## Alarmierung/ Aktivierung bzw. Anfrage – App



# KERNFUNKTIONALITÄTEN

## Antworten/ Einsatz-Feedback/ Profilerweiterung



# ANFORDERUNGEN AN DAS SYSTEM

## Kern-Funktionalitäten

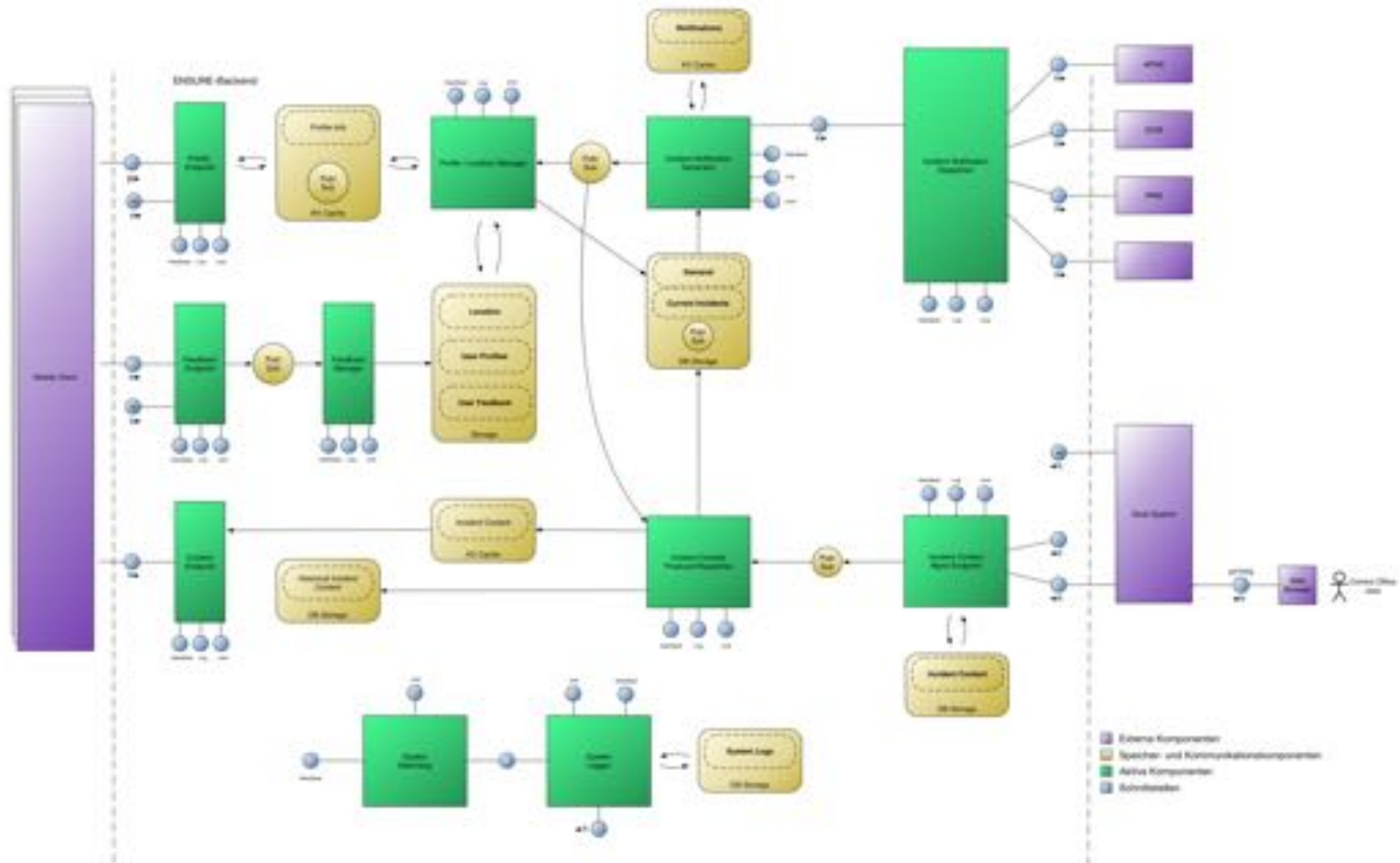


# ANFORDERUNGEN AN DAS SYSTEM

## Kern-Funktionalitäten (funktionale & nichtfunktionale)



# SYSTEMARCHITEKTUR - GESAMTÜBERSICHT





# SYSTEMARCHITEKTUR - GESAMTÜBERSICHT

Skalierbarkeit  
Lastverteilung  
Performanz  
Verfügbarkeit  
Built-to-fail  
etc.



# AUSBLICK

Dez, 2014

Melde- und  
Alarmierungs-  
übungen



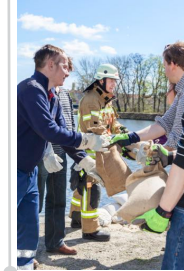
Okt, 2015

1. Vollübung



Apr, 2016

2. Vollübung



Alarmierungs-  
übungen

Jun, 2015

Evakuierungs-  
übung

???

# KONTAKT

Fraunhofer FOKUS  
Kaiserin-Augusta-Allee 31  
10589 Berlin, Germany  
[www.fokus.fraunhofer.de](http://www.fokus.fraunhofer.de)

Michael Jendreck  
Projektleiter  
[michael.jendreck@fokus.fraunhofer.de](mailto:michael.jendreck@fokus.fraunhofer.de)  
Tel. +49 (0)30 3463-**7412**



# QUELLENANGABE

## Literaturnachweis:

<sup>1</sup> Vgl. Kaufhold, M.-A., & Reuter, 01/2014, [http://www.wiwi.uni-siegen.de/cscw/publikationen/dokumente/2014/2014\\_kaufholdreuter\\_vernetzteselbsthilfephochwasser\\_icom.pdf](http://www.wiwi.uni-siegen.de/cscw/publikationen/dokumente/2014/2014_kaufholdreuter_vernetzteselbsthilfephochwasser_icom.pdf), Stand: 03.05.2015

<sup>2</sup> Vgl. Karin Etzrodt: 06/2013, <https://etzrodt.wordpress.com/2013/06/06/hochwasser-in-dresden-2013-und-die-rolle-sozialer-medien/>, Stand: 23.04.2015

<sup>3</sup> Vgl. Kommentar von Compufreak: 06/2013, <http://www.socialmediaevolution.de/2013/06/03/die-personliche-flut-gedanken-zur-hochwasserkatastrophe-im-zeitalter-von-social-media/>, Stand 17. Juni 2015

<sup>4</sup> Deutsches Rotes Kreuz e. V. (2014). Die Rolle von ungebundenen HelferInnen bei der Bewältigung von Schadenereignissen - Teil 1. Berlin

## Fotos:

Fotos - Folie 2 und Folie 6 Abb. 3: © Matthias Heyde / Fraunhofer FOKUS

Alle übrigen Fotos - © Berliner Feuerwehr / Fotografin: C. Frickemaier